

# Böhme-Bote



7. Ausgabe 2019/20 21.02.2020



## Termine:

Mi,	22.01.	19:30	Info-Abend zur Waldorfpädagogik in Zittau
Do,	23.01.	19:30	Schulrat verschoben auf 27.02.!
Di,	28.01.	19:30	EA Klasse 9/10
Fr,	31.01.	19:30	Themenabend Schulmensa
Sa,	01.02.	10:00	Monatsfeier und Tag der offenen Tür
Mi,	05.02.	19:30	Mitgliederversammlung
Fr,	07.02.		Elternsprechtag / schulfrei
	10.02. - 21.02. W I N T E R F E R I E N		
Di,	25.02.		Fasching, Schulschluss 12 Uhr
Do,	27.02.	19:30	Schulrat
Di,	03.03.	19:30	Elternschule III

## *Ein gesundes, frohes neues Jahr 2020, liebe Schulgemeinschaft!*

Ich hoffe Ihr und Sie alle sind gestärkt aus den Weihnachtsferien in dieses neue Jahrzehnt hineingegangen, das ja für die Entwicklung unserer Schule, aber auch „menschheitlich-planetarisch“ einiges an Herausforderungen für uns bereithalten wird!

Die Zeit „zwischen den Jahren“ ist ja immer eine besondere: zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag am 6. Januar liegen die Rauhnächte oder die „12 heiligen Nächte“, um die sich aus der keltischen Kultur, aber auch aus christlichen Quellen viele Legenden ranken. Oft wird diese Zeit so angeschaut, dass sich ganze kommende Jahr in diesen Tagen wie im Kleinen spiegelt: Jede Nacht mit dem darauf folgenden Tag nimmt einen Monat des kommenden Jahres vorweg, und was immer einem da in Träumen oder Begegnungen entgegenkommt, kann eine Vorbereitung auf das kommende Jahr sein. Eine andere Möglichkeit liegt in der Zuordnung von Tierkreisqualitäten für jeden Tag, von den Fischen rückwärts bis zum Widder... Jedenfalls wird ein Bogen gespannt, und um dem Raum zu geben, dauern die Weihnachtsferien an unserer Schule immer bis zum Dreikönigstag. Der lag nun dieses Jahr verwirrenderweise an einem Montag, und so standen – trotz vielfältiger Ankündigung – am 6. Januar des neuen Jahres einige Kinder vor verschlossenen Türen! Herr Gottenbusch öffnete dankenswerterweise das Haus und Frau Suchant kam extra aus Horka, um Eltern zu informieren und Züge herauszusuchen, damit auch niemand verloren geht... Die „*der erste Schultag im neuen Jahr ist immer der 7. Januar-Gewohnheit*“ wird sich über die Jahre bestimmt noch festigen :-)

Nun, manchmal haben wir länger Ferien, manchmal sind Samstage Schultage: am **Samstag, den 1. Februar 2020** freuen wir uns, Sie alle um 10 Uhr (bzw. ggf. etwas früher, damit die Kinder ihren Auftritt vorbereiten können!) zu unserer **öffentlichen Monatsfeier mit anschließendem Tag der offenen Tür** begrüßen zu dürfen! U.a. bietet der Tag die Möglichkeit, unseren **zukünftigen Schulkoch Henry Kellner** persönlich kennen zu lernen! Genaueres weiter unten...

Mit herzlichen Grüßen, im Namen des Kollegiums,

*Clara Steinkeller*

## AUS DEM SCHULLEBEN

### Jahresarbeiten der 12. Klasse

Am 8. und 9. Januar war Premiere in der Waldorfschule Görlitz: Zum ersten Mal seit Gründung der Schule fand eine Präsentation von Zwölf-Klass-Jahresarbeiten statt. In seinen einleitenden Worten wies Klassenbetreuer Gregor Hommel darauf hin, dass für diese Klasse immer Premiere sei. In der Tat ebnet unsere Pionierklasse seit Jahren den Weg für alle nachfolgenden Klassen, die dann bereits ausgetretene Wege betreten dürfen. Um es vorweg zu nehmen: Alle 11 Schülerinnen und Schüler überzeugten mit der Darstellung ihrer selbst gewählten Themen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser erfolgreichen Premiere, liebe Zwölfklässler!

Jeweils um 17.00 Uhr begannen die Vorträge im Klassenraum der 12. Klasse. Neben Eltern, Geschwistern und Lehrern waren auch Schüler jüngerer Klassen anwesend, vor allem aus der Klasse 9/10. Am Donnerstag saßen außerdem Lehrer der Rauschwalder Oberschule im Publikum. Wohlwollend nahmen sie, die die diesjährigen Realschulabschlüsse abnehmen werden, die Vorträge





entgegen. Frau Raupach sprach jedem Schüler ermutigende Worte zu und bedachte jeden nach beendetem Vortrag mit einer Rose, begleitet von wertschätzenden Bemerkungen für jeden Einzelnen.

Die Themen waren so verschieden wie die Schüler selbst. Neben technischen Themen wie der „CNC-Fräse“ (Friedrich Bach) und einer „Hydraulischen Presse“ (Kai Bagi) – Funktion und Wirkungsweise wurden von beiden Schülern anschaulich dargestellt; eine selbst gebaute Hydraulische Presse lud zum Bestaunen ein - wurden naturwissenschaftliche Themen zu Gehör gebracht. In ihrem Vortrag „Vom Kadaver zum Exponat“ berichtete Judith Waschelitz, wie sie auf professionelle Weise den Kadaver einer Katze bis auf die Knochen gereinigt und die Knochen anschließend auf einer großen Tafel zum Skelett zusammengefügt hatte. Mauno Voß klärte über „Kräuter und ihre Heilwirkung“ auf. Über alle Kräuter konnte man sich umfassend in einem Herbarium informieren. (Zeit-) Geschichtliches fand seinen Ausdruck in dem Vortrag zur „Völkerwanderung“, in dem der Bogen zur Migration in der heutigen Zeit

geschlagen wurde (Anna-Lena Michael). Nina Seidel hatte sich mit dem „Vergleich zwischen der Regelschule und der Waldorfschule“ beschäftigt und kam zu dem Schluss, dass sie nur allen Eltern wärmstens empfehlen könne, ihre Kinder auf die Waldorfschule zu schicken. Nach fast acht Jahren an der Jacob Böhme Schule ist das doch ein ermutigendes Fazit für uns Lehrer! Auch der Sport kam nicht zu kurz. Julia Kania ging den „Auswirkungen von Sport und Bewegung auf die Psyche des Menschen“ nach und Jonas Schönherr wies in seiner Arbeit „Ist E-Sport wirklich ein Sport?“ nach, dass dem Ersteren die Bewegung fehle und man es folglich nicht mit echtem Sport zu tun habe. Im plastischen Bereich wartete Anastasia Fiedler mit einer „Kinderbuchillustration“ auf – ein selbst geschriebenes und gemaltes Buch über Afrika lag fertig gedruckt und gebunden zum Bewundern da. Paula Gabschuß („Modern Dance“) und Angela Basenach („Von der Idee zur Bühne – ein Tanztheater“) sorgten an beiden Abenden mit ihren gelungenen Vorstellungen für den künstlerischen Ausgleich zu allem, was zuvor hauptsächlich den Kopf beansprucht hatte.

In den Pausen zwischen den Vorträgen standen die Schüler den Besuchern an ihren Präsentationstischen Rede und Antwort. Neben den Mappen mit den schriftlichen Arbeiten waren die praktischen und künstlerischen Werkstücke zu sehen. Die Schüler zeigten, was sie an der Waldorfschule gelernt haben: Erst Kopf, Herz und Hand zusammen genommen machen den ganzen Menschen aus!

Als Besucher ging man in vielerlei Hinsicht bereichert nach Hause. Nicht nur hatte man an diesen beiden Abenden viel Neues gelernt. Nein, man konnte sich einfach an diesen prächtigen jungen Menschen freuen, wie sie trotz aller Anspannung selbstbewusst vor dem Publikum standen und uns an ihren Erkenntnissen und Erfahrungen teilhaben ließen. Herzlichen Dank, liebe zwölfte Klasse, für zwei erfüllende Abende, die besonders die ehemalige Klassenlehrerin erfreuten!

Ulrike Bäumer



## AUS DEM KOLLEGIUM

### Interne Weiterbildung zur Intervision und Qualitätsentwicklung

Am Freitag, den 10. Januar hatten die Schüler schulfrei (wir danken den Elternhäusern für das „Auffangen“ der offenen Betreuungssituation!) – und das Kollegium arbeitete am Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 12:30 Uhr mit Herrn Dr. Richard Landl, Frau Barbara Landl und Herrn Rüdiger Schulz am Intervisionsverfahren zur Qualitätsentwicklung, welches speziell für Waldorfschulen entwickelt wurde. Die beiden Tage boten Raum, um miteinander über allgemeine pädagogische Fragen und persönliche Anliegen, die Arbeit mit den Kindern betreffend, ins Gespräch zu kommen und warfen grundsätzliche Fragen zur Qualitätsentwicklung an Waldorfschulen auf, die nun im Kollegium weiter bearbeitet werden.

### Schulmensa

Das Kollegium widmet sich aktuell verstärkt der Frage, wie wir das gemeinsame Mittagessen mit den Kindern und den Betrieb einer eigenen Schulmensa ab dem neuen Schuljahr gestalten und in unserem pädagogischen Konzept verankern wollen. Um diesen Austausch gemeinsam mit dem Elternrat und allen Interessierten fortzusetzen, laden wir am **Freitag, den 31. Januar 2020** zu einem „**Themenabend Schulmensa**“ ein, bei dem unser zukünftiger Koch, Herr **Henry Kellner**, seinen Impuls zur Arbeit an unserem neuen Standort darstellen wird und außerdem Frau **Bettina Zehner**, Leiterin der Schulmensa an der Freien Waldorfschule Berlin Mitte von ihren langjährigen Erfahrungen berichten wird (sie hat angeboten, dem Aufbau unserer Mensa beratend zur Seite zu stehen). Anschließend sollen die Eckpunkte unseres Mensakonzeptes im Gespräch bewegt werden – und am Samstag soll es während des Tages der offenen Tür einen „Infostand Schulmensa“ geben, bei dem sich alle Anwesenden über das Geplante informieren können, bevor das Mensa-Konzept bei der Mitgliederversammlung am 5. Februar beschlossen wird.

## AUS DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Vorblick: Tag der offenen Tür

Den Tag der offenen Tür haben wir diesmal besonders intensiv beworben – 160 Briefumschläge mit Anschreiben, Schulflyern und Plakaten wurden Anfang Januar an Kindergärten und Grundschulen der gesamten Region versendet. Am 22. Januar findet außerdem ein Info-Abend in Zittau statt, bei dem auch zum Tag der offenen Tür eingeladen werden soll. Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, die Waldorfpädagogik in unserer Region bekannter zu machen - bringen auch Sie viele Bekannte und Freunde zum Tag der offenen Tür mit!

## AUS DEM HORT

Liebe Horteltern,

wie Sie alle wissen, endete das Jahr 2019 für uns nicht so entspannt und besinnlich, wie wir uns das von der Adventszeit gewünscht hätten. Krankheitsbedingt fehlten uns gleich mehrere Kolleginnen (Frau Wiesner, Frau Goehrke und die „Pani Maja“). Übrigens ich (Frau Bartsch) auch. Dennoch haben wir diese Zeit mit Einschränkungen (verkürzte Hortöffnungszeit, Wegfall

von regelmäßigen Angeboten wie Backen) gut überstanden. Das war nur möglich mit der Hilfe von vielen Seiten. Darum wollen wir hier allen danken, die uns unterstützt haben:

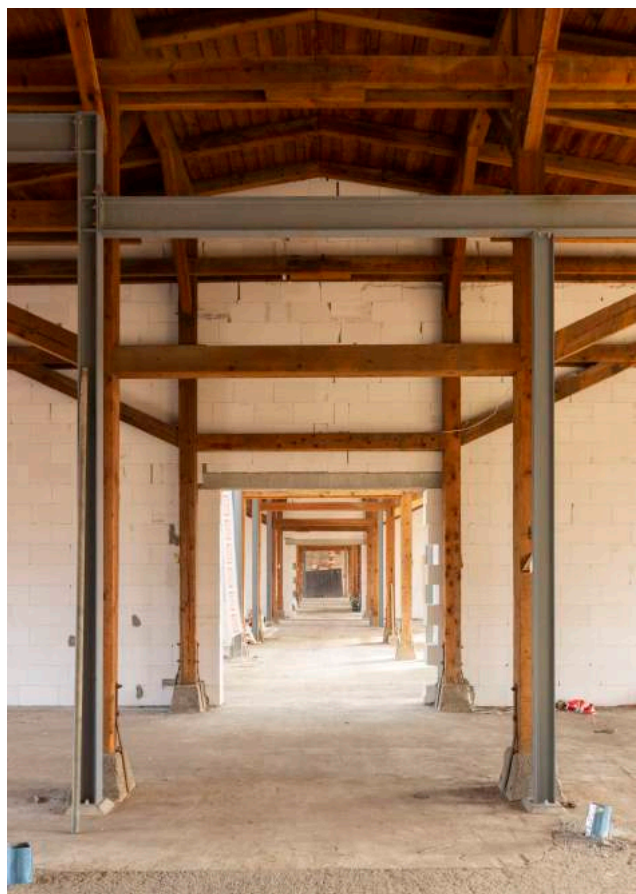
Das waren zuerst Frau Suchant, die die Kommunikation mit den Eltern per email übernommen hat. Bei der Begleitung der Kinder während der Freispielzeiten halfen uns Frau Beier, Frau Bednarek, Frau Berthelmann, Frau Friedrich und Frau Moog. Sie bereiteten teilweise auch für die Kinder die Vesper vor. Frau Jakowlenko und ihre kleine Tochter Rosa waren uns dabei ebenfalls eine große Hilfe! Wir danken des weiteren Herrn Tschentscher und der Familie Enders für ihre treuen Einkaufsdienste, die uns ebenfalls entlasteten. Zu guter Letzt Dank an alle Eltern für das frühere Abholen der Kinder, was doch relativ unkompliziert klappte.

Wir wünschen allen Eltern und Familien ein gesegnetes und gesundes Jahr 2020!

Ihre Frau Bartsch und Frau Hiller vom Hort

## AUS DEM VORSTAND

Wir möchten an die **Jahreshauptversammlung** des Vereins erinnern: Am Mittwoch, den 5. Februar 2020 findet um 19:30 Uhr in der Schule die Zusammenkunft statt. Wichtige Themen neben den Berichten des Vorstandes sind die Entwicklung des Hortes und die Wertschätzung der Arbeitsleistung der Eltern sowie eine Vorstellung des Konzeptes unserer zukünftigen Schulküche. Gäste sind gern willkommen. Die Mitglieder erhalten separat eine formgerechte Einladung.



Der Vorstand bedankt sich auf diesem Weg bei allen Helfern und natürlich bei unseren Horterzieherinnen für den außerordentlichen Einsatz und die Unterstützung während der schwierigen Phase in den letzten Wochen.

## AUS DEM BAURAT

Weitere **wichtige Entscheidungen** wurden und werden im Baurat besprochen. So wurde festgelegt, dass neben der Alarmierung im Brandfall parallel eine mögliche Amok-situation über eine gemeinsame Anlage signalisiert wird. Dazu wird ein hausinternes System installiert.

Außerdem wurde entschieden in welchen Räumen Waschtische bzw. Ausgussbecken für den Fachunterricht einzubauen sind.

Die **Bemusterung** der Sanitärkeramik und der Beleuchtung erfolgt am 04.02. im Haus der „Sächsischen Haustechnik“.

Leider ist der gesteckte Terminplan ins

Rutschen gekommen. Zwar spielt das milde Wetter eine positive Rolle, aber der Fensterbauer hat seine Liefertermine nicht gehalten. Nunmehr wird der Bauablauf für die folgenden Gewerke wesentlich enger. Allerdings sieht Herr Weise, unser betreuender Architekt, gegenwärtig keinen Grund vom geplanten **Umzugstermin zum Schuljahresbeginn 2020/21** abzuweichen.

Leider gab es bisher nur einen Interessenten, der bereit wäre regelmäßig die Baustelle zu begehen, um **nutzbare Abbruchbaustoffe** für die Schule zu bergen. Bitte bei Interesse melden.

Es fehlt auch noch jemand, der für die Schule die **Vermarktung** von nicht benötigten Bauelementen organisiert. Bei Interesse bitte melden.

Fortschritt: In der kleinen Güterhalle kommt der Trockenbau gut voran. Die Raumaufteilung wird langsam sichtbar. Damit sind die Voraussetzungen für die nachfolgenden Gewerke gegeben.

## MITTEILUNGEN – ANZEIGEN – HINWEISE (AUßERHALB DER SCHULE)

### **Wohnung in netter Hausgemeinschaft gesucht!**

Wer kennt eine nette Hausgemeinschaft, die mich und meine zwei Kinder aufnehmen möchte? Wir suchen ab sofort eine Wohnung in Görlitz und sind für Hinweise sehr dankbar. Runa Elisa Lorkowski: 0179/5442115 oder elisa.lorkowski@genion.de

---

### **\*Herzliche Einladung zum Lesekreis\***

Die anthroposophische Arbeitsgruppe in der Oberlausitz trifft sich jeden 2. Montag auf dem Lindenhof zu Pfaffendorf, Hauptstr. 10, 02829 Markersdorf zum Lesekreis. Unsere aktuelle Lektüre ist "Von Jesus zu Christus", 10 Vorträge von Rudolf Steiner 1911, GA131, oder Tb 645. Ab 14. 10. ist der Beginn um 19:30 (statt bisher 20:00 Uhr), davor gibt es (in der Regel) um 18:45 Eurythmie mit Johannes Halbauer in kleiner Runde.

*Interessierte Menschen sind herzlich willkommen!*

Ansprechpartner: Erika & Reinhard Mäder, Fon + Fax: 03581 730491

---

### **Die Christengemeinschaft Görlitz**

lädt am Samstag, 25.1. / 29.2. / 21.3. / 25.4. / 30.5. / 20.6. / 18.7. 2020

zur *Menschenweihehandlung* von 10.00 bis 11.00 Uhr und

zur *Sonntagshandlung* von 11.15 bis 11:30 Uhr für Schulkinder bis zur Konfirmation/Jugendfeier

bzw. ab 12 Uhr zu *Begegnung und Gespräch* bei Kaffee und Kuchen

in die Langenstraße 32, 02826 Görlitz (Parterre rechts) ein.

Die Angebote können einzeln jedes für sich wahrgenommen werden. Nähere Auskunft bei: Herrn Jan Tritschel 0351/ 42780831, jantritschel@gmx.de, Pfarrer der Christengemeinschaft Dresden (und Görlitz) bzw. Frau Doris Bach, 01626005375, dorischbach@gmail.com, Initiativhelferin vor Ort

Herzlich willkommen zum nächsten **Kuh'Cafe**

**am 31. Januar 2020  
von 15 – 18 Uhr**

**Das familienfreundliche Cafe richtet dieses Mal wieder der Hofverein Lindenhof aus - klassisch mit Kuchen und Getränken**

**Wer seine müden Wintergeister schon jetzt etwas wecken möchte, bekommt an diesem Themennachmittag Inspiratives rund um saures, fermentiertes Gemüse**



**und am Abend ab 20 Uhr ein punkiges Konzert der Band GUTS PIE EARSHOT**



**im alten Kuhstall  
am Lindenhof  
Hauptstraße 10  
02829 Pfaffendorf**

### Eine Fotoreise

#### in die Westukraine

– Julia vom Lindenhof stellt die Teilnahme der Bildungsreise good. better. organic. vor!

Am 22. Januar 2020 19:30 Uhr  
im Vereinszimmer am Lindenhof  
Hauptstraße 10, 02829 Pfaffendorf



**BLOG ZUM EINLESEN:**  
[www.goodbetterorganic.wordpress.com](http://www.goodbetterorganic.wordpress.com)

---

Mitteilungen für den Böhme-Boten bitte an: [boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:boehmebote@waldorfschule-goerlitz.de)  
**Redaktionsschluss: Montag, 03.02.2020** (bzw. 02.03. 2020)

Texte bitte im Format txt/doc oder einfach als Emailtext senden. Plakate / Bilder / Grafiken bitte separat in den Formaten jpg oder png liefern (kein pdf), danke. Wir freuen uns über Post!

*Der Böhme-Bote informiert über wichtige Termine und Ereignisse an der Freien Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“ und erscheint ungefähr jede dritte Schulwoche. Er wird per E-Mail versandt und kann jederzeit auf unserer Webseite abonniert werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, gegen einen Kostenbeitrag von 50 Cent im Sekretariat eine gedruckte Version zu erwerben. (Öffnungszeiten Schulsekretariat : Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr).*

#### **IMPRESSUM:**

**HERAUSGEBER:** Freie Waldorfschule Görlitz „Jacob Böhme“, Konsulstraße 23, 02826 Görlitz  
Tel: (03581) 7641300 E-Mail: [info@waldorfschule-goerlitz.de](mailto:info@waldorfschule-goerlitz.de) [www.waldorfschule-goerlitz.de](http://www.waldorfschule-goerlitz.de)  
**V.i.S.D.P.:** Lutz Ackermann **REDAKTION UND SATZ:** Clara Steinkellner

**TITELBILD:** und S. 5, Güterbahnhof, aktueller Stand, Fotos: Christian Weiß

Weiterverwendung und Nachdruck des Böhme-Boten (auch von Auszügen) sind nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft! Die Verfasser verantworten ihre Beiträge selbst.